

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Coburg
(öffentlicher Teil) am Dienstag, 13.09.2022, 14:05 Uhr,
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungssaal E 30

Zahl der Mitglieder des Bauausschusses: 13

Anwesend:

Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

aus der Fraktion der CSU/LV:

Gerhard Ehrlich, 96269 Großheirath

Bernd Höfer, 96484 Meeder

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach

Norbert Seitz, 96486 Lautertal

Vertretung für Michael Keilich

aus der Fraktion der SPD:

Martin Finzel, 96482 Ahorn

Bastian Schober, 96465 Neustadt b. Coburg

aus der Fraktion der FW

Michael Fischer, 96476 Bad Rodach

Maximilian Neeb, 96145 Seßlach

Bernd Reisenweber, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Vertretung für Gerold Strobel

Vertretung für Max Kräußlich

aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Ulrich Leicht, 96472 Rödental

aus der Fraktion der ULB

Udo Döhler, 96472 Rödental

Aus der Verwaltung:

Jürgen Alt während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter zu TOP Ö 6 bis Ö 8

Melanie Dressel während der gesamten Sitzung und als Berichterstatterin zu TOP Ö 6 bis Ö 8

Patrick Mohr während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter zu TOP Ö 6 bis Ö 8

Tanja Angermüller während der gesamten Sitzung

Frances Schrimpf zur Schriftführung

Corinna Rösler während der gesamten Sitzung

Julia Bauersachs während der gesamten Sitzung

Entschuldigt fehlen:

Michael Keilich, 96242 Sonnefeld

Carsten Höllein, 96145 Seßlach

Max Kräußlich, 96479 Weitramsdorf

Gerold Strobel, 96476 Bad Rodach

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen
Berichterstattung TOP Ö 1 bis Ö 5: Vorsitzender
6. Besichtigungsfahrt
Berichterstattung: Jürgen Alt, Melanie Dressel, Patrick Mohr
7. Tiefbaumaßnahmen des Landkreises;
Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Maßnahmen
Vorlage: 113/2022
Berichterstattung: Jürgen Alt, Melanie Dressel
8. Kreisstraße CO 11;
Ausbau zwischen Kipfendorf und Boderndorf
Vergabe von Planungsleistungen
Vorlage: 116/2022
Berichterstattung: Jürgen Alt, Melanie Dressel

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr.

Tagesordnungspunkt Ö 9 „Kreisstraße CO 11; Umgehung Kleingarnstadt; Weiteres Vorgehen hinsichtlich Bürgerbeteiligung und Planung“ wird in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

Die Sitzung wird um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes fortgeführt.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Bauausschusses am 06.09.2022 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden neun Ausschussmitglieder und drei Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

Entfällt

Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen**Kreisstraße CO 16 – Ausbau Seßlach – Witzmannsberg;
Vergabe der Planungsleistung**

Gemäß Beschluss der Kreistages vom 21.07.2022 hat der Landrat nach Wertung der europaweiten Ausschreibung der Planungsleistung für die LP 1- 4 den Ingenieurvertrag mit dem Büro Baur-Consult mit einer Angebotssumme von 148.750,00 € unterzeichnet.

Vorerst wurden nur die Leistungsphasen 1 und 2 sowie die besonderen Leistungen im Wert von 77.350,00 € vereinbart. Die stufenweise Beauftragung der weiteren Leistungsphasen 3 und 4 erfolgt erst nach Abklärung der Fördermöglichkeiten mit der Regierung von Oberfranken

Zu Ö 6 Besichtigungsfahrt

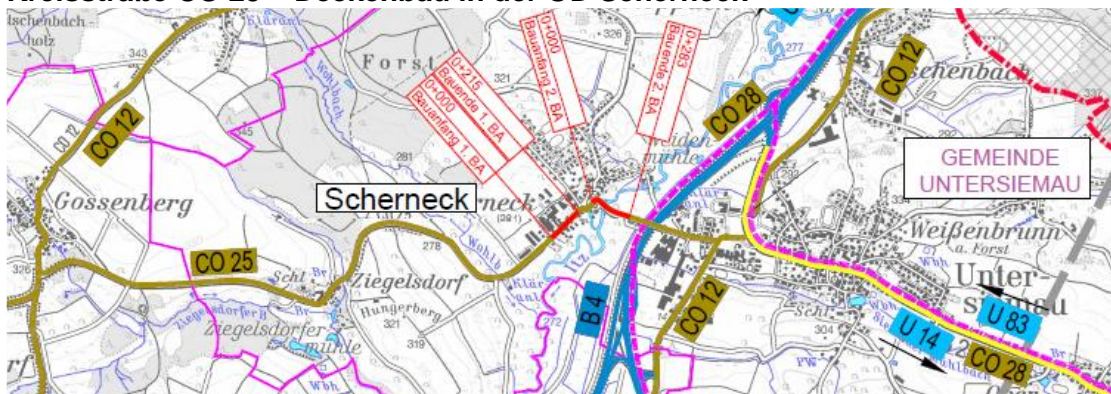
Das Gremium besichtigt verschiedene Baumaßnahmen im Landkreis. Jürgen Alt, Melanie Dressel und Patrick Mohr berichten vor Ort über den aktuellen Baustand bzw. das weitere Vorgehen.

Zu Ö 7 Tiefbaumaßnahmen des Landkreises;
Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Maßnahmen

Sachverhalt

1. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein HHSt 1.6500.9501

Alte Maßnahme aus dem Jahr 2019 Kreisstraße CO 25 – Deckenbau in der OD Scherneck

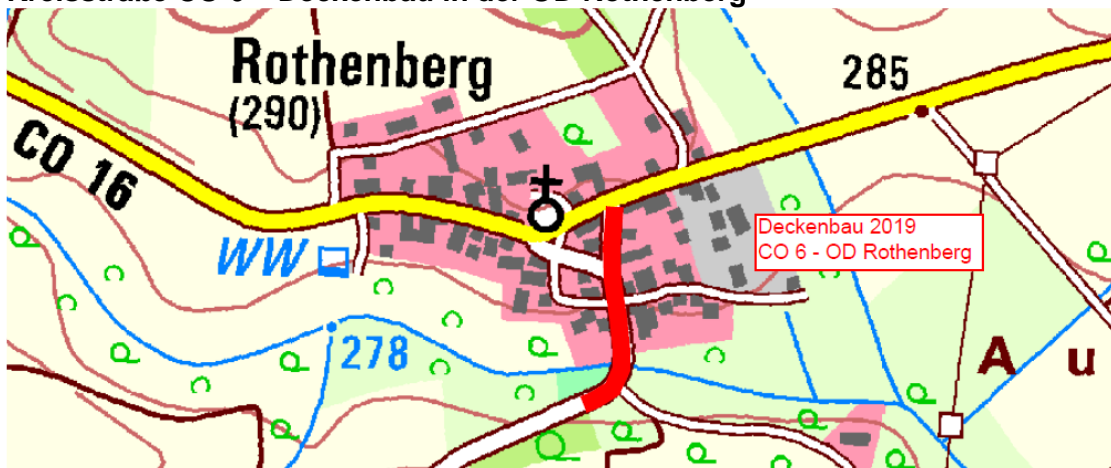


Verkehrsmontoring 2017: 699 Kfz/24h, 35 SV (= 5,0 %)

Die Arbeiten sollen am 02.09.2022 abgeschlossen werden. Anschließend erstellt die Firma Stammlinger, Röndental die Schlussrechnung. Für den Landkreis zeichnet sich keine Überschreitung der Auftragssumme ab.

Die Maßnahme wird bei der Besichtigungsfahrt mit angefahren.

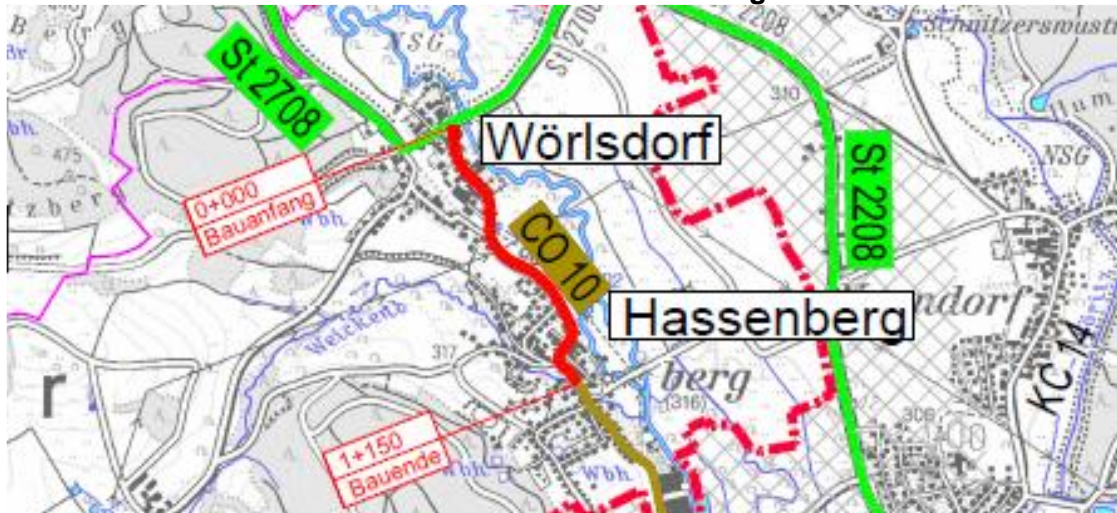
Alte Maßnahme aus dem Jahr 2020 Kreisstraße CO 6 – Deckenbau in der OD Rothenberg



VZ 2015: 489 S Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe erfolge am 14.04.2022. Die ausführende Firma Angermüller, Untersiemau erstellt derzeit die Schlussrechnung. Für den Landkreis zeichnet sich keine Überschreitung der Auftragssumme ab. Durch umfangreiche Mehrarbeiten im Verantwortungsbereich der Stadt Seßlach ergibt sich aber eine Kostensteigerung, die allerdings an die Stadt weiterverrechnet wird

Alte Maßnahme aus dem Jahr 2020
Kreisstraße CO 10 – Deckenbau in der OD Hassenberg und Wörlsdorf



Verkehrsmonitoring 2019: 1.245 Kfz/24h, 57 SV (= 4,6 %)

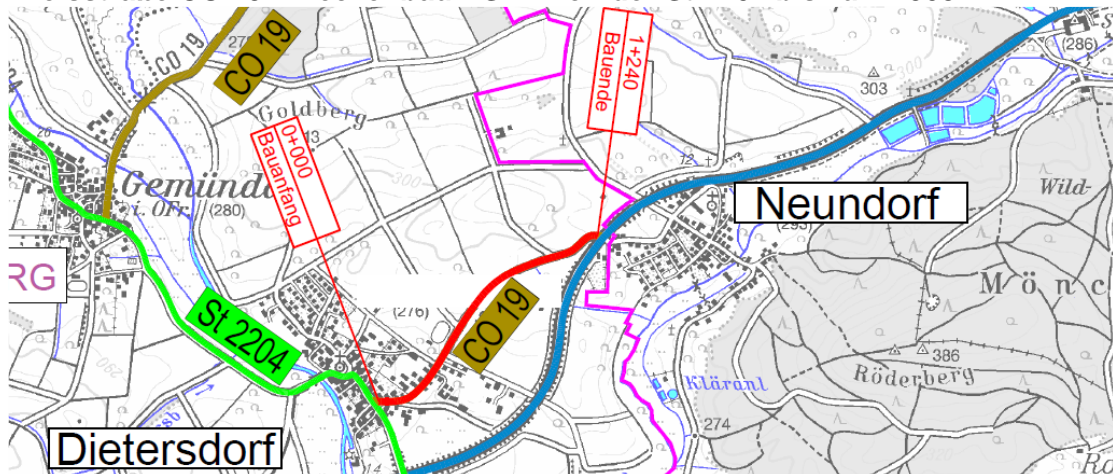
Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe erfolge am 16.06.2021. Die ausführende Firma Richard Schulz, Buttenheim erstellt derzeit die Schlussrechnung. Es zeichnet sich keine Überschreitung der Auftragssumme ab.

Alte Maßnahme aus dem Jahr 2021
Kreisstraße CO 11 – Deckenbau in der OD Kleingarnstadt



Verkehrsmonitoring 2019: 3.789 Kfz/24h, 316 SV (= 8,3 %)

Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe erfolge am 15.10.2021. Die Schlussrechnung der Firma Richard Schulz, Buttenheim liegt vor uns ist bereits geprüft. Es zeichnet sich eine Unterschreitung der Auftragssumme um ca. 14% in Höhe von etwa 18.000 € ab, die hauptsächlich durch geringere Asphaltarbeiten wegen des guten Zustandes der Tragschicht begründet ist.

Alte Maßnahme aus dem Jahr 2021**Kreisstraße CO 19 – Deckenbau DSHV von der St 2204 bis zur B 303**

Verkehrsmonitoring 2019: 1.583 Kfz/24h, 72 SV (= 4,5 %)

Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe erfolge am 26.11.2021. Die Schlussrechnung der Firma Gebrüder Stolz, Hammelburg liegt vor uns ist bereits geprüft. Für den Landkreis zeichnet sich keine Überschreitung der Auftragssumme ab. Durch umfangreiche Mehrarbeiten im Verantwortungsbereich der Stadt Seßlach ergibt sich aber eine Kostensteigerung, die allerdings an die Stadt weiterverrechnet wird

Neue Maßnahme im Jahr 2022**Kreisstraße CO 16 – Deckenbau in der OD Rothenberg**

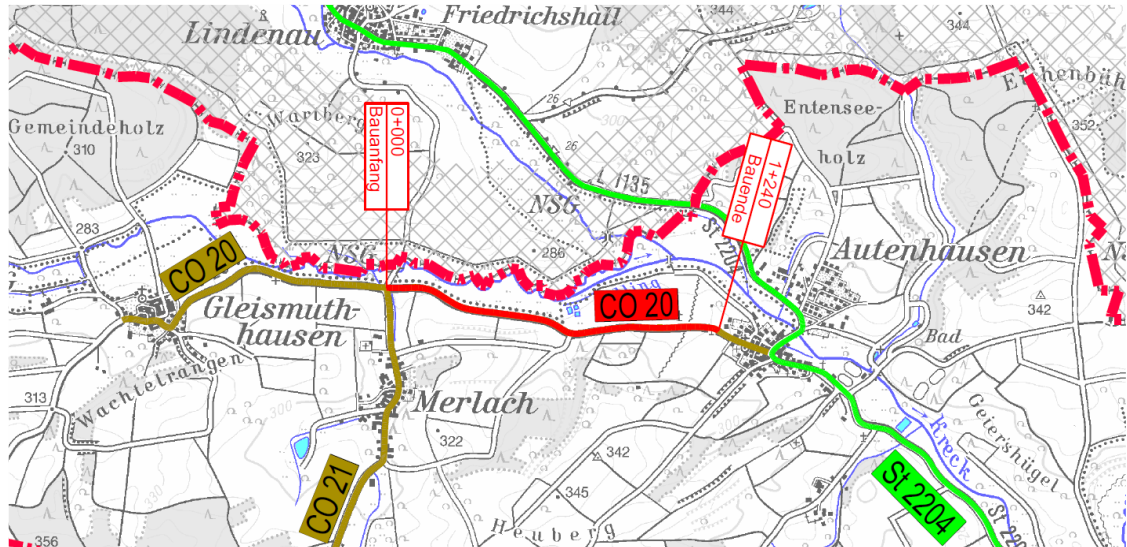
VZ 2015: 763 Kfz/24h, 42 SV (= 5,5 %) Ortbeginn bis CO 6

VZ 2015: 948 Kfz/24h, 36 SV (= 3,8 %) CO 6 bis Ortsende Richtung Seßlach

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis wird federführend von der Stadt durchgeführt. Die erforderlichen Leistungen für den Deckenbau wurden dem Planungsbüro der Stadt bereits übergeben. Die Maßnahme sollte öffentlich in Verantwortung der Stadt Seßlach bis Mitte 2022 ausgeschrieben und vergeben werden. Dies ist bisher nicht erfolgt. Die verantwortliche Baudurchführung wird von der Stadt Seßlach wahrgenommen, der Landkreis nimmt seine Bauherrenaufgaben wahr.

Gegenüber der Schätzung in Höhe von 170.000 € aus dem Jahr 2021 wird eine Kostensteigerung von etwa 45 % auf ca. 250.000 erwartet.

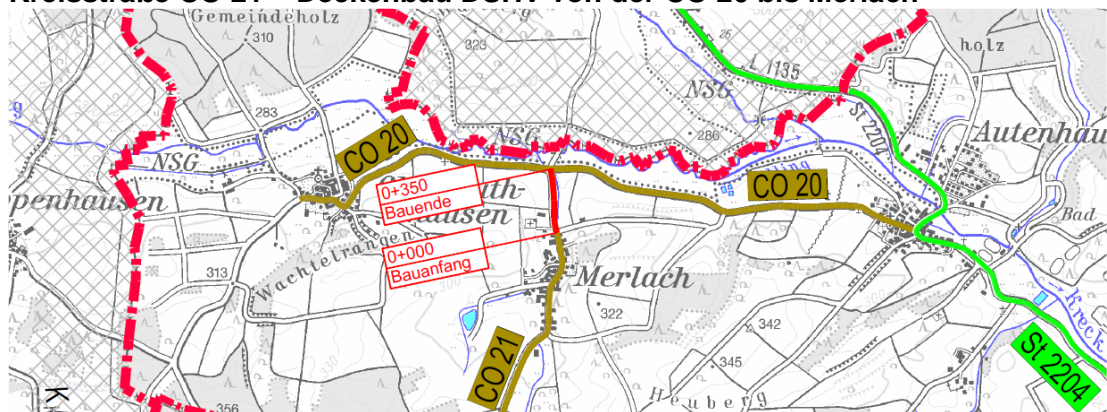
Neue Maßnahme im Jahr 2022
Kreisstraße CO 20 – Deckenbau DSHV von der CO 21 bis Autenhausen



VZ 2015: 560 Kfz/24h, 59 SV (= 10,5 %)

Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe erfolgte am 22.07.2022. Die ausführende Firma STRABAG, Kulmbach erstellt derzeit die Schlussrechnung. Es zeichnet sich eine geringe Überschreitung der Auftragssumme um ca. 5% in Höhe von etwa 15.000 € ab, die hauptsächlich durch aufwändigere Asphaltarbeiten wegen umfangreicheren Tiefenschäden verursacht wurde.

Neue Maßnahme im Jahr 2022
Kreisstraße CO 21 – Deckenbau DSHV von der CO 20 bis Merlach



Verkehrsmontoring 2018: 358 Kfz/24h, 26 SV (= 7,3 %)

Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Verkehrsfreigabe erfolgte am 22.07.2022. Die ausführende Firma STRABAG, Kulmbach erstellt derzeit die Schlussrechnung. Es zeichnet sich keine Überschreitung der Auftragssumme ab.

2. Tiefbaumaßnahmen, Ergänzungen/Lückenschluss am überörtlichen Radwegenetz HHSt neu: 1. 5922.9501 – bisher 1.6500.9502

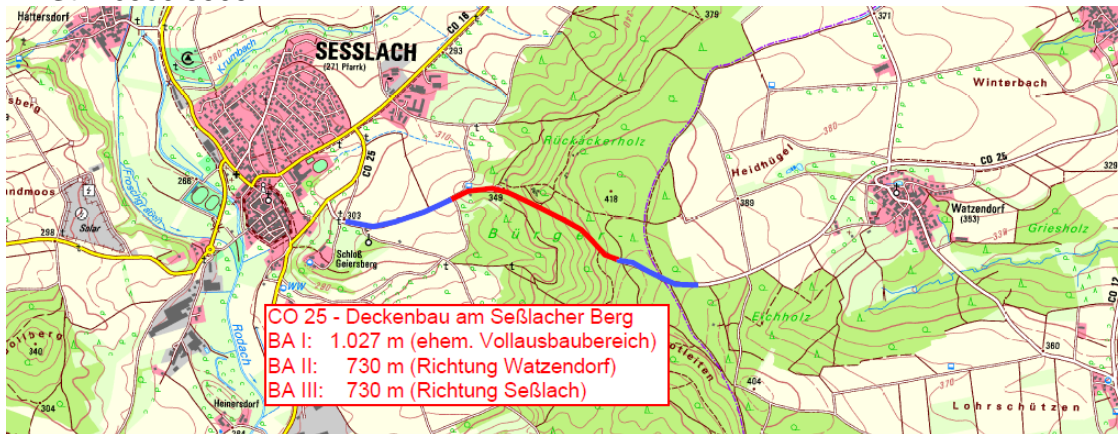
Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden Ebenfeld und Itzgrund



2015: 1.328 Kfz/24h, 80 SV (= 6,0 %)

Die Beteiligung des Landkreises Coburg gemäß Förderbescheid nach Vorlage des abschließenden Zuwendungsbescheides mit 50 % an den von der Gemeinde Itzgrund zu tragenden Kosten, maximal mit 17.000 € wurde von der Gemeinde noch nicht abgerufen.

3. Kreisstraße CO 25, Deckenbau am Seßlacher Berg HHSt 1.6500.9503

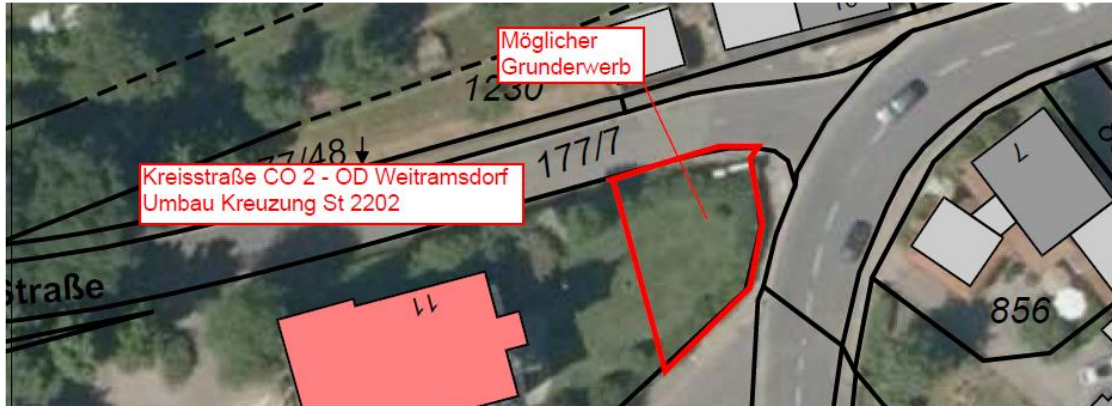


Verkehrsmontoring 2017: 1.068 Kfz/24h, 31 SV (= 2,9 %)

Die Deckenbaumaßnahme ist nunmehr nach Abstimmung mit der Regierung von Oberfranken wegen Unterschreitungen von Vorgaben der einschlägigen Richtlinien wieder in einer Fördermaßnahme mit bestandsnahen Ausbau vorgesehen. Der Bauentwurf wird derzeit final zusammengestellt und es ist vorgesehen diesen noch im September der Regierung vorzulegen. Nach bautechnischer Freigabe und Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns soll noch in 2022 die Ausschreibung der Maßnahme mit Baubeginn im Frühjahr 2023 erfolgen.

Die hier bereitgestellten Mittel wären im Zuge der Haushaltsaufstellung 2023 wieder in 1.6525.XXXX zu überführen.

**4. Kreisstraße CO 2, Beteiligung am Umbau Einmündung St 2202 in Weitramsdorf
HHSt 1.6502.9501**



VZ 2015: 1.116 Kfz/24h, 54 SV (= 4,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Staatlichen Bauamt und der Gemeinde Weitramsdorf ist bis auf weiteres ausgesetzt.

Wegen der zunehmend schlechter werdenden Fahrbahndecke der Kreisstraße ist hier für das Jahr 2023 eine Deckenbaumaßnahme vorgesehen.

**5. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt
HHSt 1.6504.9502**



Verkehrsmonitoring 2019: 2.536 Kfz/24h, 52 SV (= 2,1 %)

Die Firma Hildburghäuser Baugesellschaft, Hildburghausen hat die Arbeiten am vierten und letzten Bauabschnitt bis zum Ortsende fast abgeschlossen. Es ist davon auszugehen, dass die Verkehrsfreigab noch im September 2022 erfolgen wird.

Die sich abzeichnende Überschreitung der Auftragssumme ist größtenteils im Bereich Wasserleitungs-, Kanal- und Gehwegbau begründet und ist durch die Stadt Bad Rodach zu tragen.

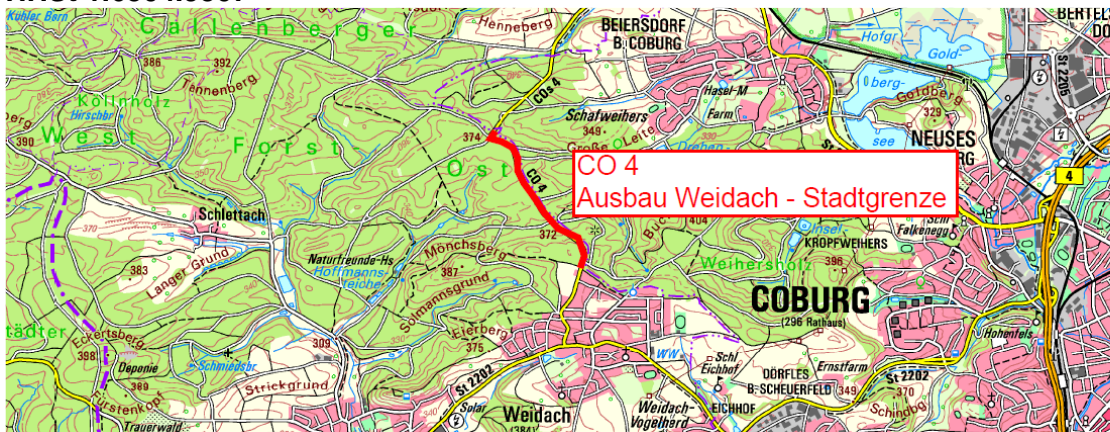
**6. Kreisstraße CO 4, Brücke über den Hahnfluss in Heldritt
HSt 1.6504.9504**



Verkehrsmonitoring 2017: 689 Kfz/24h, 21 SV (= 3,0 %)

Die Ausführung der Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen.

**7. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze
HSt 1.6504.9507**

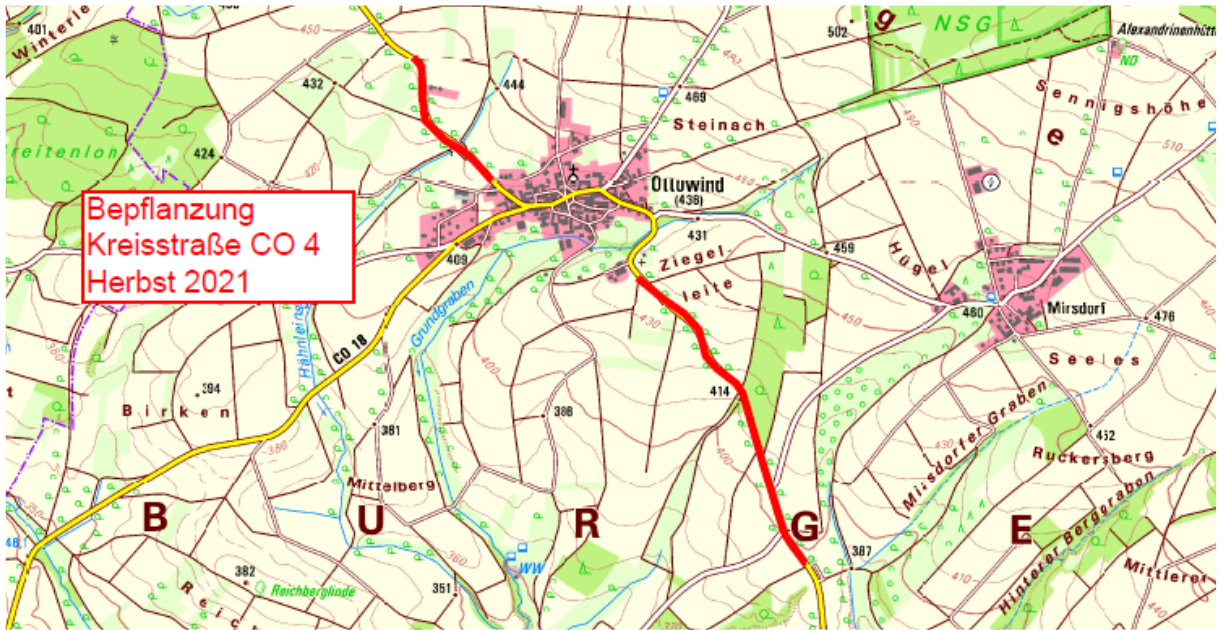


Verkehrsmonitoring 2018: 1.335 Kfz/24h, 87 SV (= 6,5 %)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach erstellt derzeit die Entwurfsplanung, welche vor Stellung des Zuwendungsantrages noch mit der Stadt Coburg abzustimmen ist. Diese beabsichtigt den Ausbau der CO 4s ebenfalls mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg. Im Zuge der Bauarbeiten an der St 2205 ist durch den Freistaat Bayern die Verkehrsfreigabe des Kreisverkehrsplatzes Wiesenfeld mit der CO 4 und der zukünftigen Kreisstraße (CO 30 ?) nach Beiersdorf im September 2023 geplant. Die Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung ist deshalb für September 2023 vorgesehen.

Nach bautechnischer Freigabe und Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns soll dann die Ausschreibung mit Baubeginn im Frühjahr 2024 erfolgen.

**8. Kreisstraße CO 4, Allee Grattstadt-Ottowind (bisher Meeder-Ottowind)
Ersatzbepflanzung Allee
HHSt 1.6504.9509**

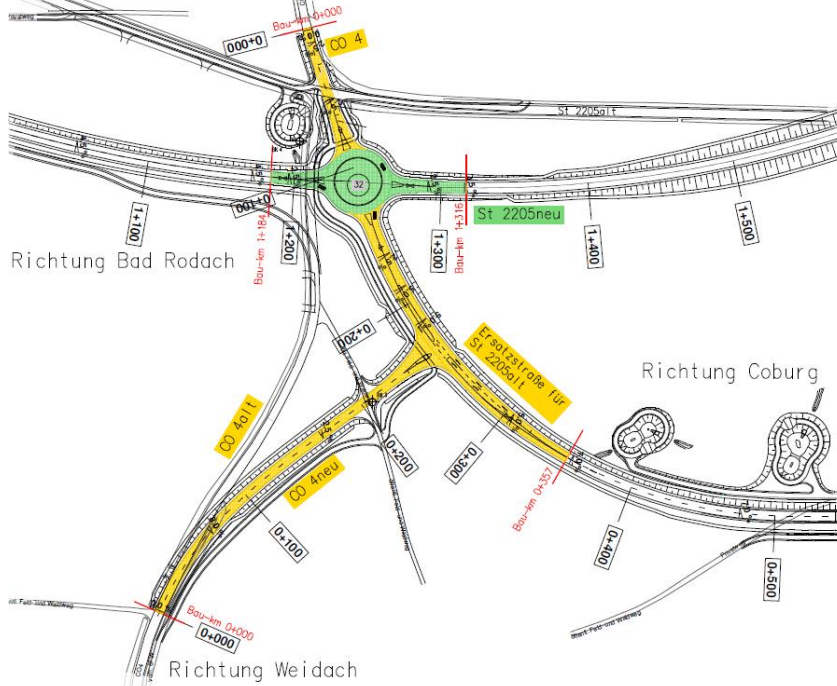


Verkehrsmonitoring 2017 - Nord: 501 Kfz/24h, 25 SV (= 5,0 %)

VZ 2015 - Süd: 920 Kfz/24h, 31 SV (= 3,4 %)

Die Ersatzbepflanzung ist nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde verschoben worden. Auf Grund der guten Erfahrungen mit der in 2019 durchgeführten Bepflanzung und den wenigen Ausfällen beim Anwachsen bis zum Jahr 2022 soll nun auch der Restbereich der Allee im Herbst 2022 durch Nachpflanzungen wieder ergänzt werden.

**9. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld
HHSt neu: 1.6504.9810 – bisher 1.6504.9503**



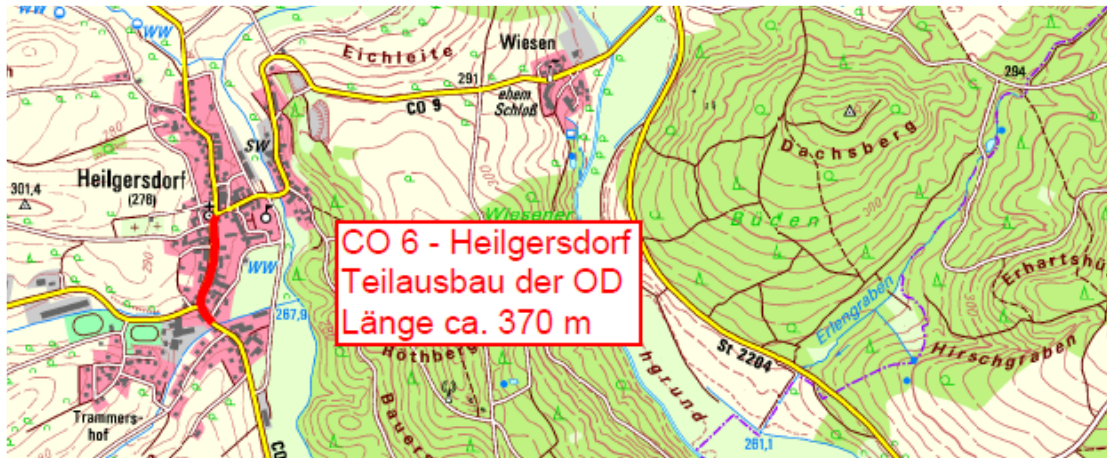
Anlage 3 zur Kreuzungsvereinbarung	
Strassenbauverwaltung Freistaat Bayern aufgestellt: Staatliches Bauamt Bamberg Servicestelle Kronach	Unterlage: Lageplan
Strasse / Abschnittsnummer / Station: St 2205 / 1+001 / 4+200 bis St 2205 / 0+0 / 1,000	Maßstab: 1 : 2000 Datum: 11/2019
St 2205 Landesgrenze - Bad Rodach - Coburg - B 4 Verlegung nördlich Coburg, BA II von Bau-km 0+000 bis Bau-km 5+235	

Ast Wiesenfeld VZ 2015: 2.816 Kfz/24h, 257 SV (= 9,1 %)

Ast Weidach Verkehrsmonitoring 2018: 1.335 Kfz/24h, 87 SV (= 6,5 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Staatlichen Bauamt Bamberg und Landkreis ist gemäß der Kreuzungsvereinbarung vom 15.07.2020 durch das Staatliche Bauamt abzuwickeln. Die Maßnahmen wurden zwischenzeitlich an die Firma Rädlinger, Selbitz vergeben, welche am 08.08.2022 mit den Arbeiten begann. Die derzeit laufenden Baumaßnahmen vor Ort betreffen den Landkreis als Straßenbaulastträger nicht, mit den Arbeiten am Kreisverkehrsplatz soll gemäß Bauzeitenplan noch im Herbst 2022 begonnen werden. Der Bauentwurf ist noch an das neue Submissionsergebnis anzupassen und soll zeitnah der Regierung vorgelegt werden. Die Maßnahme wird bei der Besichtigungsfahrt mit angefahren.

**10. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche bis Brücke
HSt 1.6506.9501**

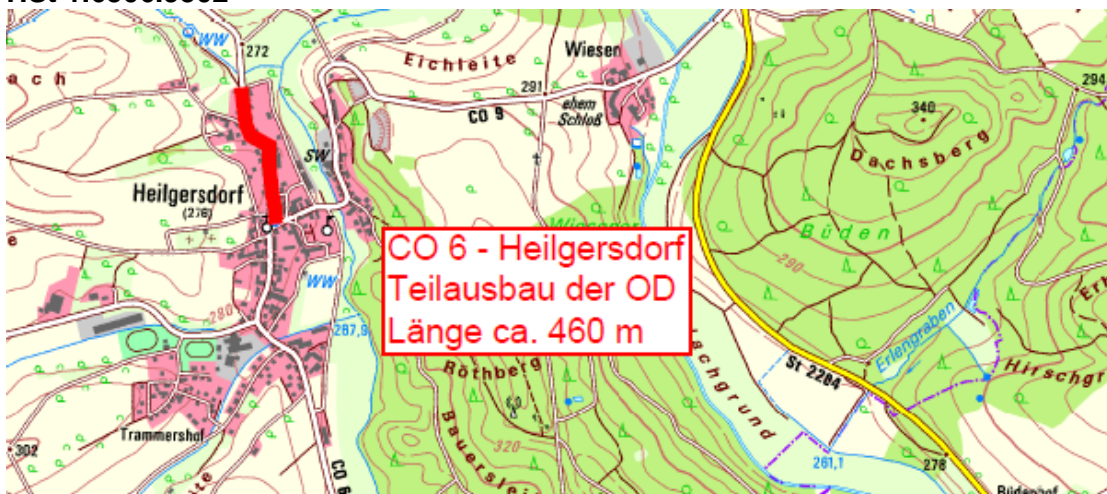


VZ 2015: 703 Kfz/24h, 37 SV (= 5,3 %)

Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Schlussrechnung geprüft und es liegt nur eine unwesentliche Überschreitung der Auftragssumme im Verantwortungsberiech des Landkreises vor.

Zur Erstellung des Verwendungsnachweises sind die Entsorgungskosten für belasteten Boden und teerhaltiges Material noch zwischen Stadt und Landkreis aufzuteilen und der Stadt in Rechnung zu stellen.

**11. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg
HSt 1.6506.9502**

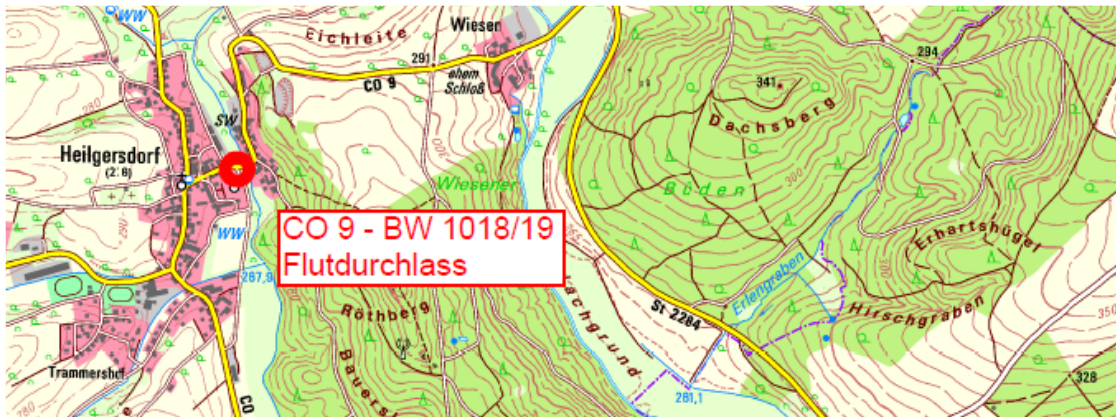


VZ 2015: 489 S Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach ermittelt derzeit die Grundlagen für die Planung und führt die Vermessung durch. Der Ausführungsbeginn ist für das Frühjahr 2024 geplant. Mit der Stadt Seßlach sind die im Vorfeld erforderlichen Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen noch abzustimmen. Derzeit ist noch keine Aussage über gegebenenfalls erforderlichen Grunderwerb möglich.

Der Vorentwurf der Planung soll Ende 2022 im Rahmen einer Anliegersammlung in Heilgersdorf vorgestellt werden.

12. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach HHSSt 1.6509.9503

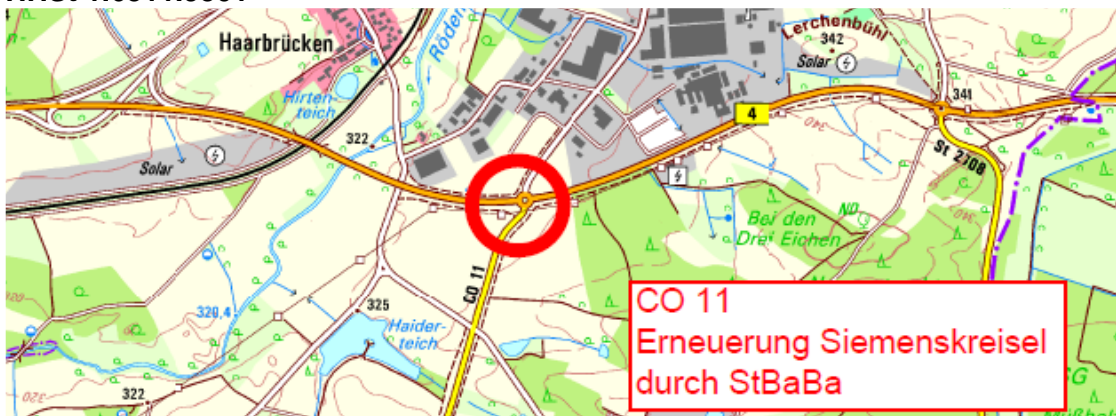


Verkehrsmonitoring 2018: 545 Kfz/24h, 24 SV (= 4,4 %)

Der vom Büro Hofmann, Lichtenfels erstellte Bauentwurf wurde von der Regierung bau fachlich geprüft und mit Schreiben vom 29.03.2022 erfolgte die technische Freigabe zum vorzeitigen Baubeginn.

Derzeit wird die Ausschreibung der Baumaßnahme mit Beginn der Brückenbauarbeiten im Frühjahr 2023 vorbereitet.

13. Kreisstraße CO 11, Erneuerung Siemenskreisel HHSSt 1.6511.9501

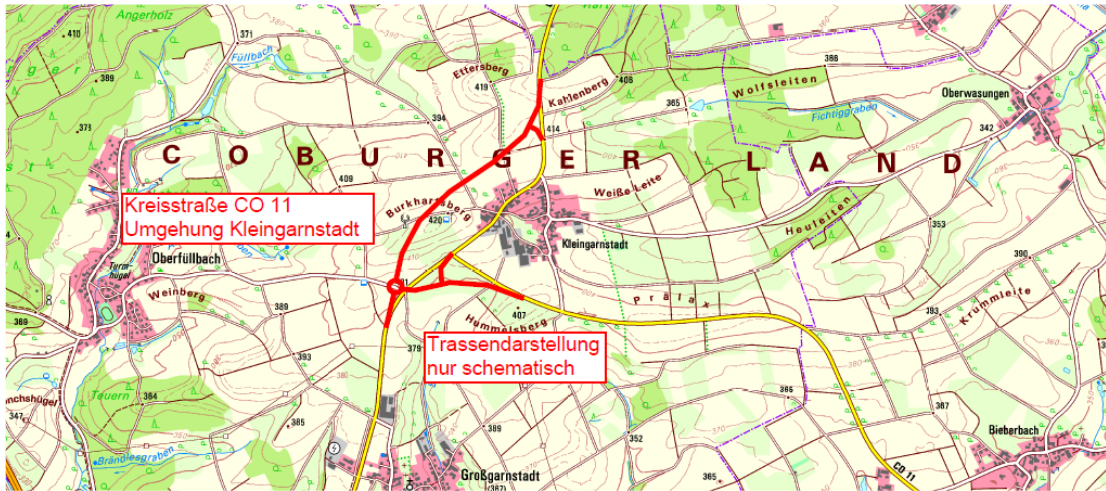


Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2019: 3.395 Kfz/24h, 280 SV (= 8,2 %)

Ast Neustadt VZ 2015: 5.984 Kfz/24h, 455 SV (= 7,6 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Bundesrepublik Deutschland ist abgeschlossen, die Abrechnung des Staatlichen Bauamtes Bamberg wurde vorgelegt. Derzeit wird der Verwendungsnachweis erstellt.

14. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt HHSt 1.6511.9502



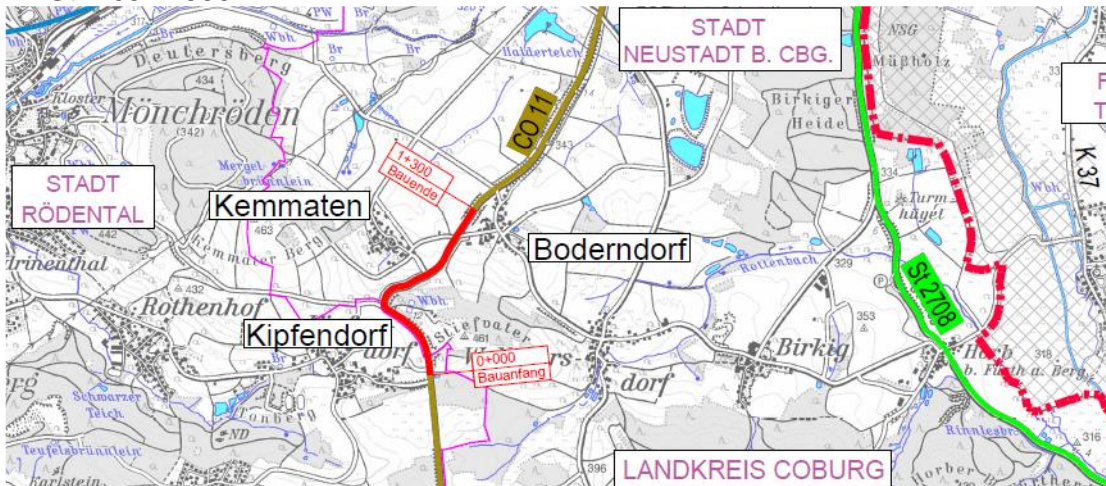
Verkehrsmonitoring 2019: 3.789 Kfz/24h, 316 SV (= 8,3 %)

Wegen umfangreicher Vorerhebungen und erforderlicher Genehmigungsverfahren ist eine Verwirklichung erst im weiteren Finanzbedarf ab 2026ff möglich. Deshalb wurde im Jahr 2021 zur Erhaltung der Ortsdurchfahrt eine neue Fahrbahndecke im DSHV-Verfahren eingebaut.

Die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens liegen vor. Im Zuge der Sitzung ist über das weitere Vorgehen, vor allem hinsichtlich der Bürgerinformation zu beraten.

Die Maßnahme wird bei der Besichtigungsfahrt mit Halt angefahren.

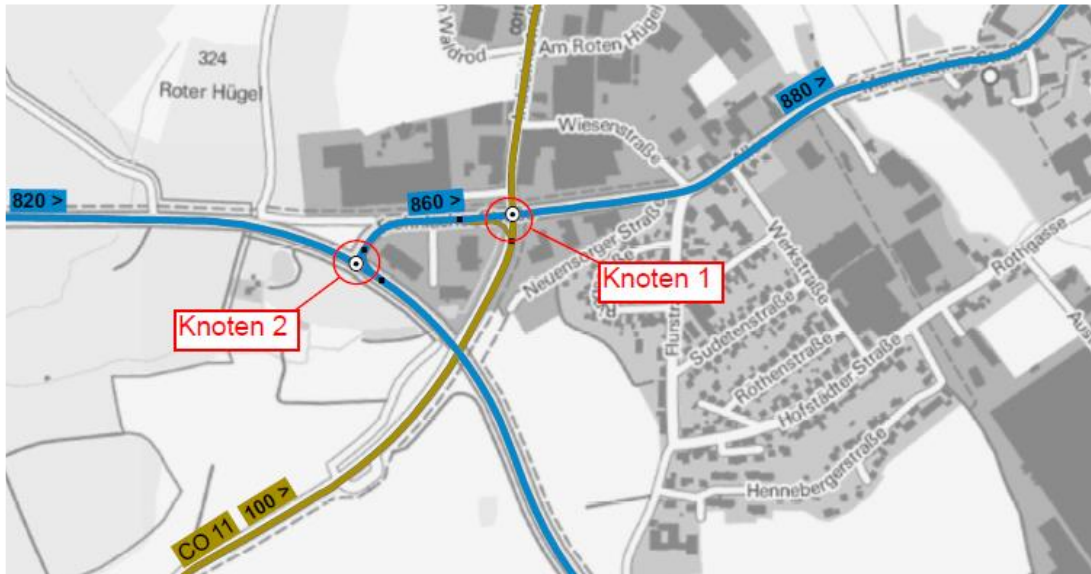
15. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf HHSt 1.6511.9504



Verkehrsmonitoring 2019: 3.395 Kfz/24h, 280 SV (= 8,2 %)

Die Vorplanung des Ingenieurbüros SRP, Zeil wurde zwischenzeitlich mit den Städten Rödentel und Neustadt bei Coburg vor allem hinsichtlich des Begleit- und Radwegewegernetzes besprochen. Die Anregungen der Kommunen und die mit der Regierung besprochenen Vorgaben wurden in die Planung übernommen. Im Zuge der Sitzung ist über das weitere Vorgehen, vor allem hinsichtlich der weiteren Planungsbeauftragung zu beraten. Die Maßnahme wird bei der Besichtigungsfahrt mit angefahren.

**16. Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld
HHSt 1.6511.9505**



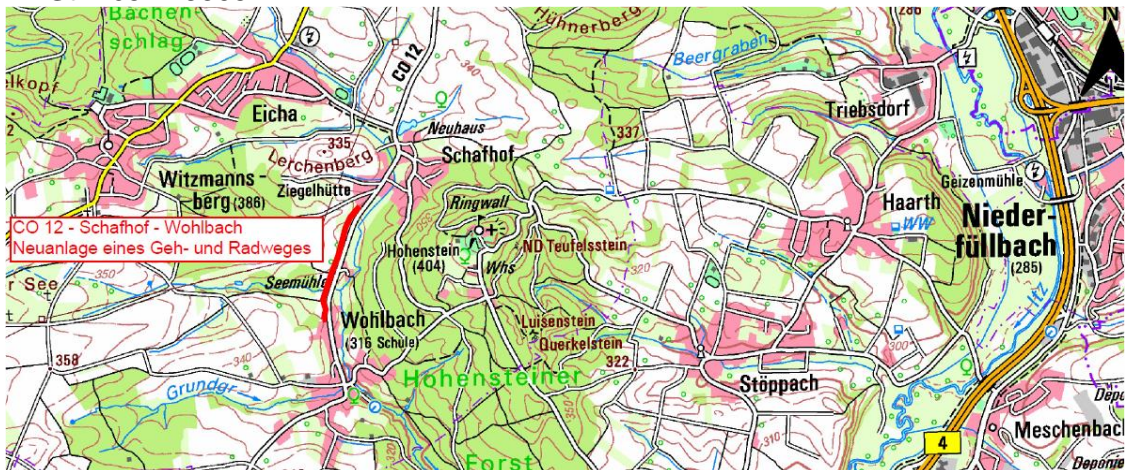
Ast

Lichtenfels Verkehrsmonitoring 2019: 3.019 Kfz/24h, 195 SV (= 6,5 %)

Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2019: 3.168 Kfz/24h, 139 SV (= 4,4 %)

Wegen der komplizierten Verkehrsführung durch die unmittelbar im Kreuzungsbereich liegenden Firmenzufahrten, wurden vom Büro Höhen und Partner, Bamberg noch zwei weitere grobe Vorplanungsvarianten erarbeitet. Zu den drei Varianten wird derzeit ein detailliertes Verkehrsgutachten erstellt, um hinsichtlich der Verkehrsqualität die optimale Lösung zu finden. Anschließend ist mit der Regierung die Förderfähigkeit einer Kreisverkehrslösung zu besprechen.

**17. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof –
Wohlbach mit Deckenbau
HHSt 1.6512.9503**

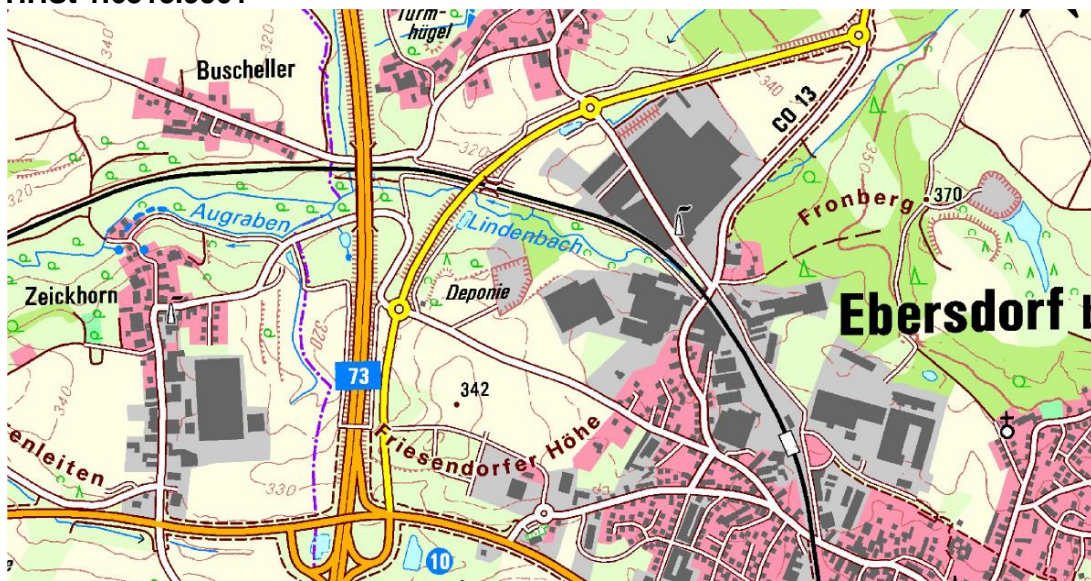


Verkehrsmonitoring 2017: 1.869 Kfz/24h, SV 42 (= 2,2 %), 106 Rader/24h

Die Gemeinde Ahorn hat mittlerweile den Grunderwerb gesichert. Der Bauentwurf wird der Regierung zur fachlichen Stellungnahme noch im September 2022 vorgelegt.

Nach bautechnischer Freigabe und Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns soll noch in 2022 die Ausschreibung der Maßnahme mit Baubeginn im Frühjahr 2023 erfolgen.

**18. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b. Coburg
HHSt 1.6513.9501**



2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

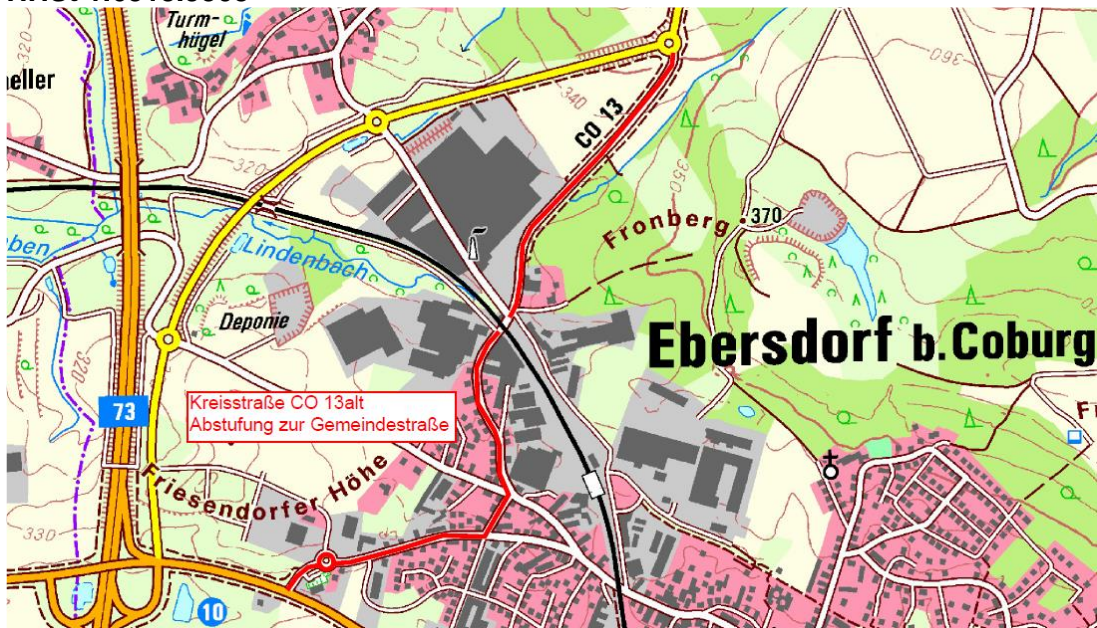
Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Die Baumaßnahme ist bis auf den Bau des südlichen Bahnbegleitweges abgeschlossen. Diese Bauleistung wird derzeit neu ausgeschrieben, die Fertigstellung soll bis Ende 2022 erfolgen.

Derzeit erfolgt auch Zug um Zug die Vermessung und Vermarkung der neuen Straße, so dass ggf. bis Ende 2022 auch die Grundstücksangelegenheiten abgeschlossen werden können. Anschließend sind u.a. die bereits als gemeindliche Wege gewidmeten Begleitwege in das Eigentum der Gemeinde zu überführen.

Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann der Verwendungsnachweis erst nach Abschluss der Grundstücksangelegenheiten erstellt werden.

**19. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung
HHSt 1.6513.9503**



2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf sind immer noch ausgesetzt, da diese nur eine Vereinbarung über die Gesamtmaßnahme abschließen will.

Trotzdem wird der Landkreis versuchen zumindest für den Teil nördlich der Bahnlinie und den Teil von der B 303 bis zum Kreisverkehrsplatz mit dem Frankenring zur Gemeindestraße abzustufen. Hier liegen keine baulichen Mängel an der Straße vor es sind allenfalls geringe Unterhaltungsrückstände festzustellen.

Die Kreisstraßenflächen vor Umbau zum Kreisverkehrsplatz sind noch als Kreisstraße gewidmet. Diese Grundstücke sind dadurch jeglicher anderen Nutzung entzogen und es ist derzeit auch kein Erwerb durch die Gemeinde oder Dritte möglich.

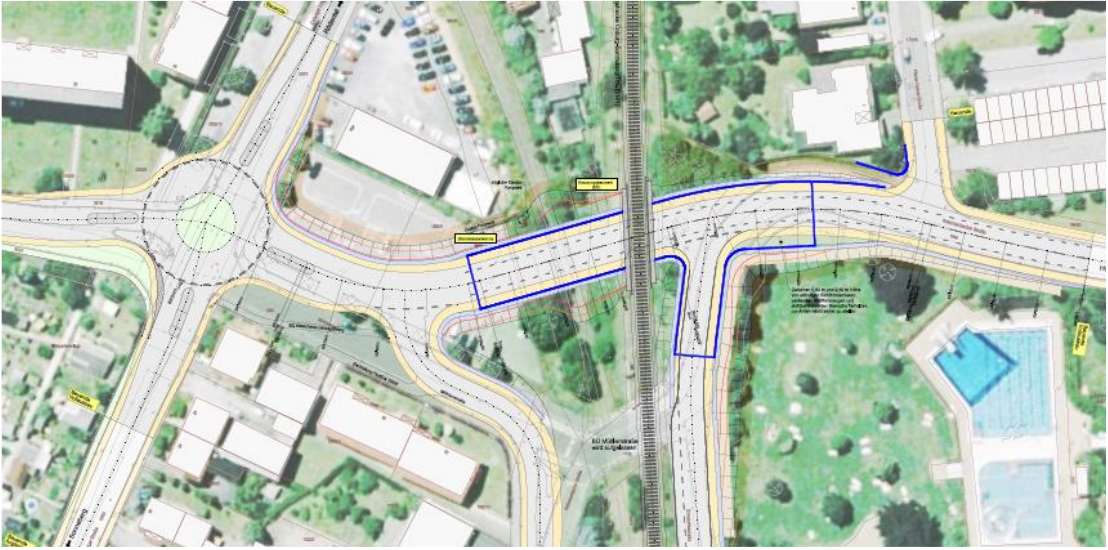
**20. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn
HHSt 1.6514.9501**



Verkehrsmonitoring 2019: 559 Kfz/24h, SV 23 (= 4,1 %)

Die Planung erfolgt durch den Fachbereich selbst, die vorbereitenden Untersuchungen sind abgeschlossen. Die Vermessung des Baufeldes konnte auf Grund eines Schadens am landkreiseigenen Vermessungsgerät noch nicht durchgeführt werden. Abhängig von den Grunderwerbsverhandlungen ist die Einreichung des Bauentwurfes an die Regierung für Herbst 2023 vorgesehen, die Baumaßnahme soll ab dem Jahr 2024 verwirklicht werden.

**21. Kreisstraße CO 14, Beteiligung an der Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg
HHSt 1.6514.9820**

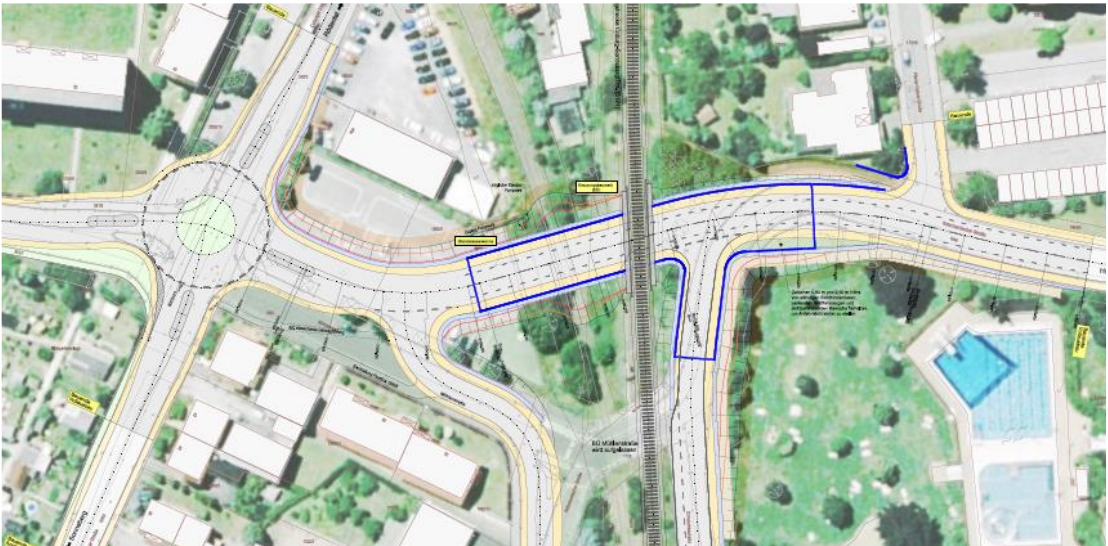


VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (= 2,6 %)

Auf Grund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsrechtes zum 13.03.2020 fallen für kreuzungsbedingte Baumaßnahme keine Kosten mehr für die beteiligten kommunalen Straßenbaulastträger Landkreis und Stadt Neustadt bei Coburg an. Allerdings wird erst im Rahmen der Kreuzungsvereinbarung, nach Erlass des Planfeststellungsbeschlusses durch das Eisenbahnbundesamt, vereinbart welche Teile der Maßnahme kreuzungsbedingt sind. Es wird derzeit versucht den Kreisverkehrsplatz in die kreuzungsbedingte Maßnahme mit aufzunehmen.

Der Baubeginn wird nach Einschätzung des Fachbereiches erst 2026ff erfolgen können.

**22. Kreisstraße CO 14, Beteiligung am Kreisverkehrsplatz CO11/CO14/
Coburger Str. in Neustadt/Cbg.
HHSt 1.6514.9821**



VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (= 2,6 %)

Auf Grund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsrechtes zum 13.03.2020 fallen für kreuzungsbedingte Baumaßnahme keine Kosten mehr für die beteiligten kommunalen Straßenbaulastträger an. Daher ist bisher davon ausgegangen worden, dass der Neubau des Kreisverkehrsplatzes nicht mehr als kreuzungsbedingt eingestuft wird.

Hier wird derzeit versucht diesen in Abstimmung mit dem EBA im Rahmen der Kreuzungsvereinbarung wieder mit in die Kreuzungsmaßnahme zu übernehmen.
Gegebenenfalls kann diese Haushaltsstelle weder in die 1.6514.9820 integriert werden.

23. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach HHSt 1.6516.9501

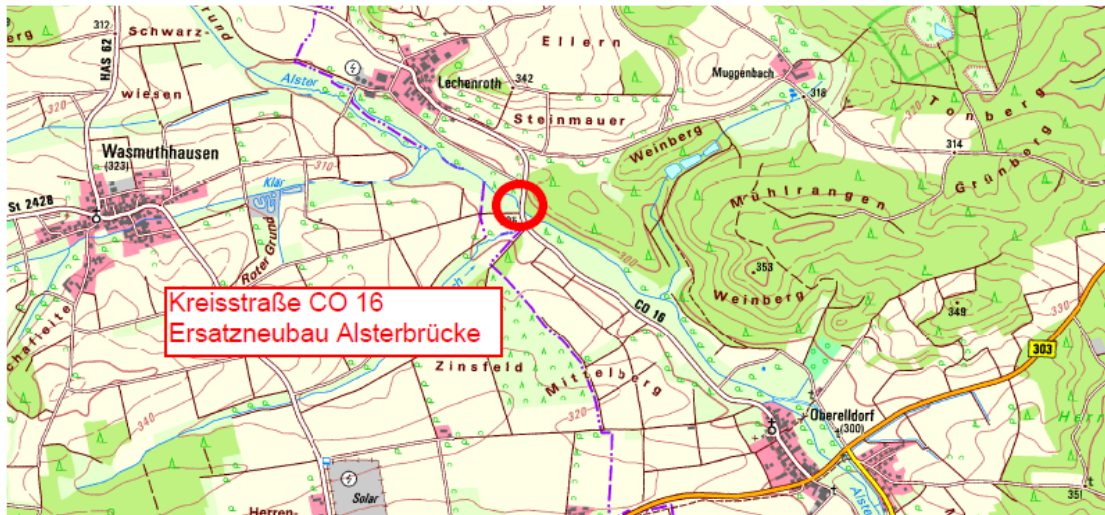


VZ 2015: 948 Kfz/24h, SV 36 (= 3,8 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist frühestens im Jahr 2025 vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen müssen auf Grund von Kapazitätsengpässen im Fachbereich auf das Jahr 2023 verschoben werden.

Der dringend erforderliche Radwegneubau vom Kreisverkehrsplatz bis zum Feldweg nach Heilersdorf mit ca. 125 m Länge soll möglichst zeitnah erfolgen. Nach Erstellung des Radwegekonzeptes im Landkreis Coburg ist ggf. die Verwirklichung des Baus über das Radwegförderprogramm des Freistaates Bayern möglich.

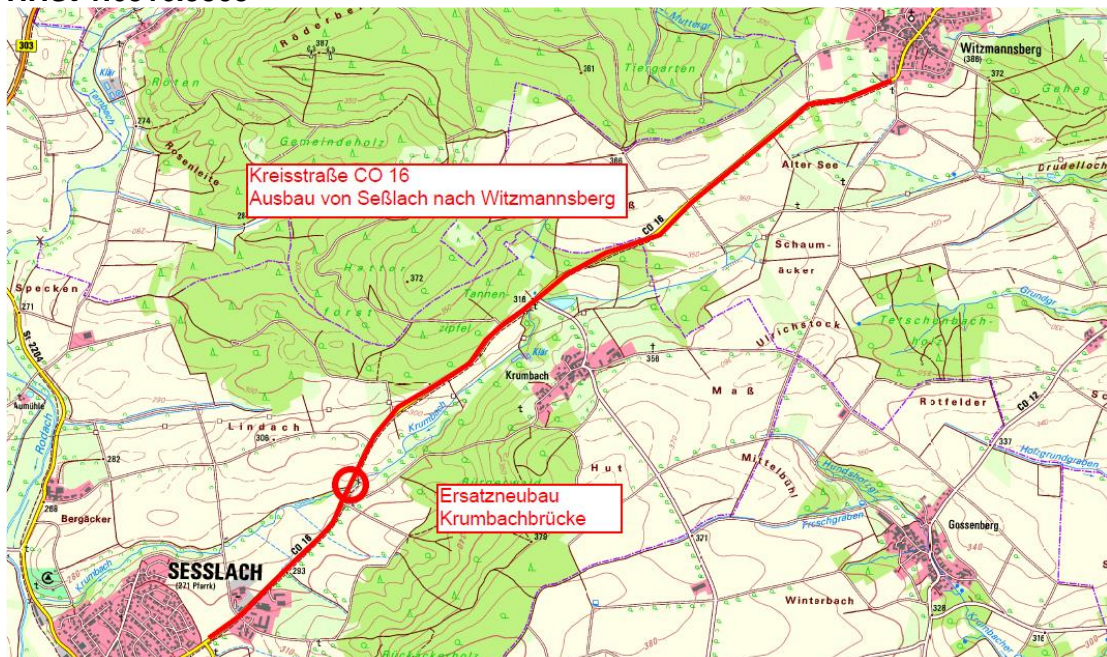
24. Kreisstraße CO 16, Brücke über die Alster bei Lechenroth HHSt 1.6516.9504



VZ 2015: 168 Kfz/24h, 7 SV (= 4,2 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen sind frühestens im Jahr 2024 erforderlich.

**25. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Grundbach
HHSt 1.6516.9505**



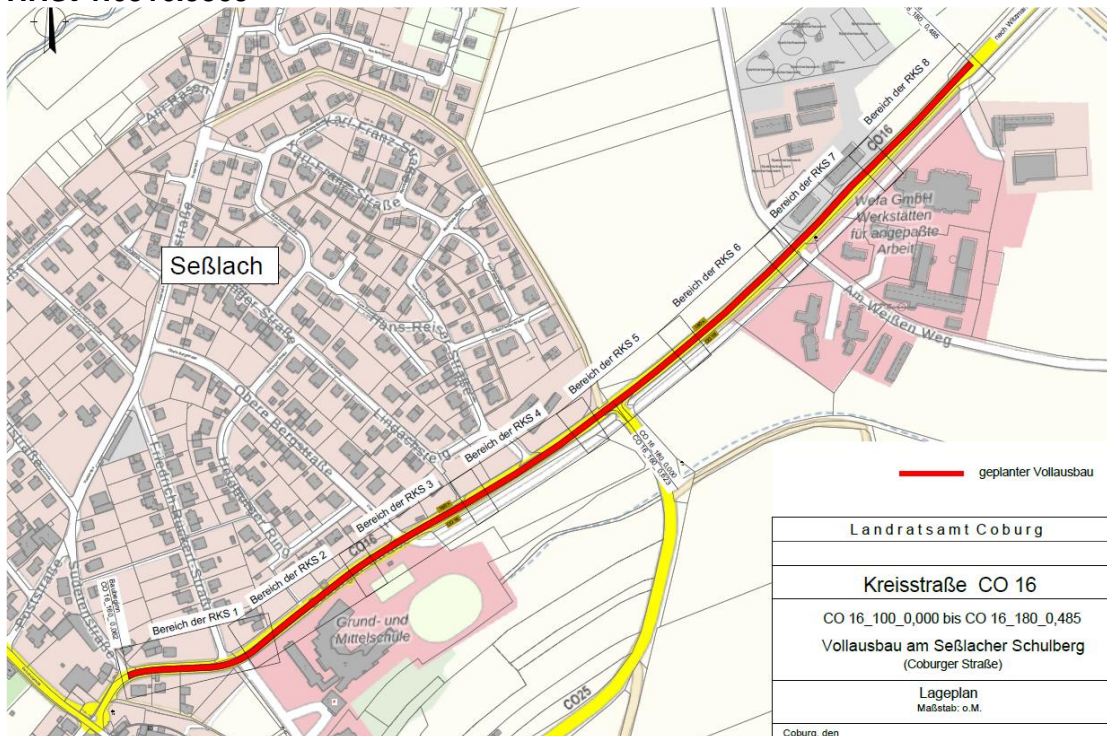
Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 2,0 %)

Die öffentliche Ausschreibung der Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 wurde abgeschlossen. Der Ingenieurvertrag wurde mit dem Büro BaurConsult, Hassfurt vereinbart.

Die Planung soll bis Mitte 2023 abgeschlossen sein, so dass im Herbst 2023 der Bauentwurf an die Regierung gegeben werden kann. Nach bautechnischer Freigabe und Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns soll dann die Ausschreibung der Maßnahme mit Baubeginn im Frühjahr 2024 erfolgen.

Näheres dazu in den amtlichen Mitteilungen zur öffentlichen Sitzung außerdem wird die Maßnahme bei der Besichtigungsfahrt mit angefahren.

26. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach HSt 1.6516.9509

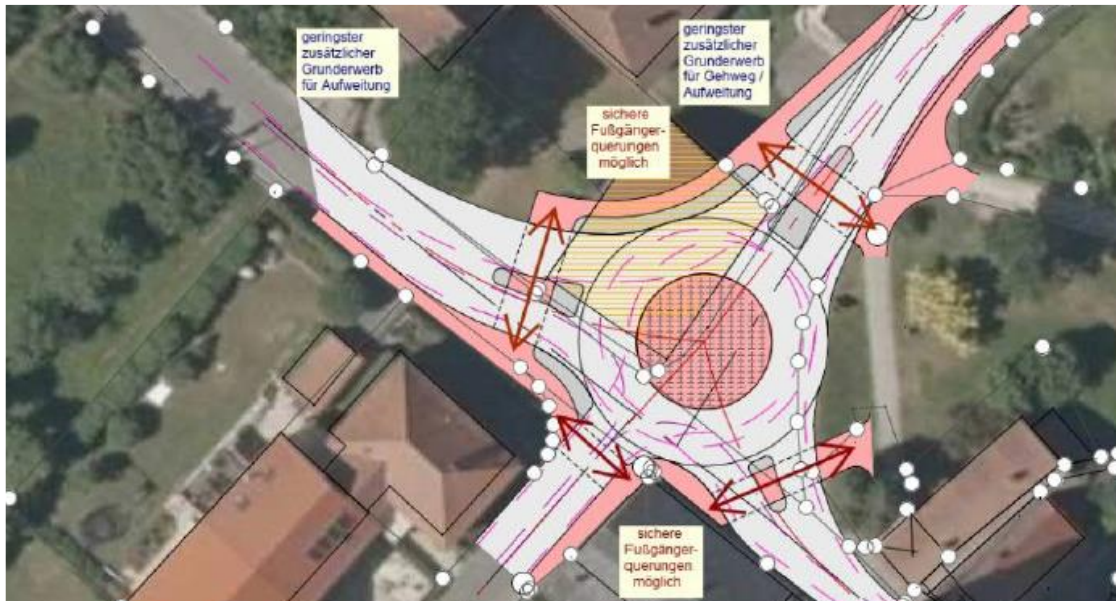


Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 2,0 %)

Die Baugrunduntersuchungen wurden durchgeführt, die Ergebnisse liegen noch nicht vor. Die Planung soll im Fachbereich erfolgen und ist als Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis geplant. Die tatsächliche Ausbaulänge im Ortsbereich ist noch in Übereinstimmung mit dem Ausbau Seßlach – Witzmannsberg festzulegen.

Der Baubeginn war für das Jahr 2023 vorgesehen, muss aber wohl in das Jahr 2024 verschoben werden, da im Zuge der Erstellung des Bauentwurfes nicht nur die Förderfähigkeit nach BayGVFG, sondern wegen der mit zu erneuernden Ver- und Versorgungsleitungen Stadt Seßlach auch die Förderzusage nach RZWas vorliegen muss.

**27. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Umbau Knoten Hattersdorfer Tor in Seßlach
HHSt 1.6516.9810**

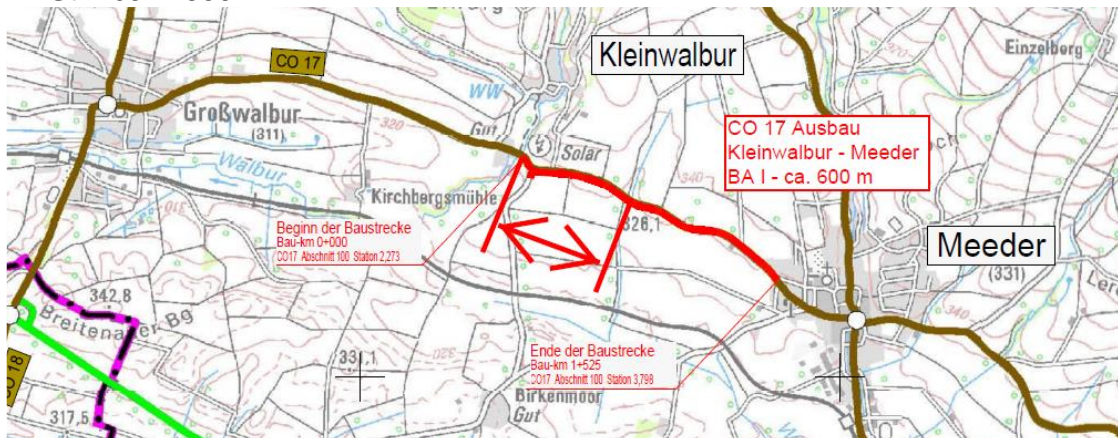


Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 2,0 %)

Die Arbeiten sind einschließlich der Vermessung und Abmarkung abgeschlossen. Nach Vorlage der anteiligen Kosten für den Landkreis durch das Staatliche Bauamt Bamberg, Servicestelle Kronach kann der Verwendungsnachweis erstellt werden.

Es zeichnet sich eine geringe Kostensteigerung ab, die aber noch nicht exakt beziffert werden kann.

**28. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 1. BA
HHSt 1.6517.9507**



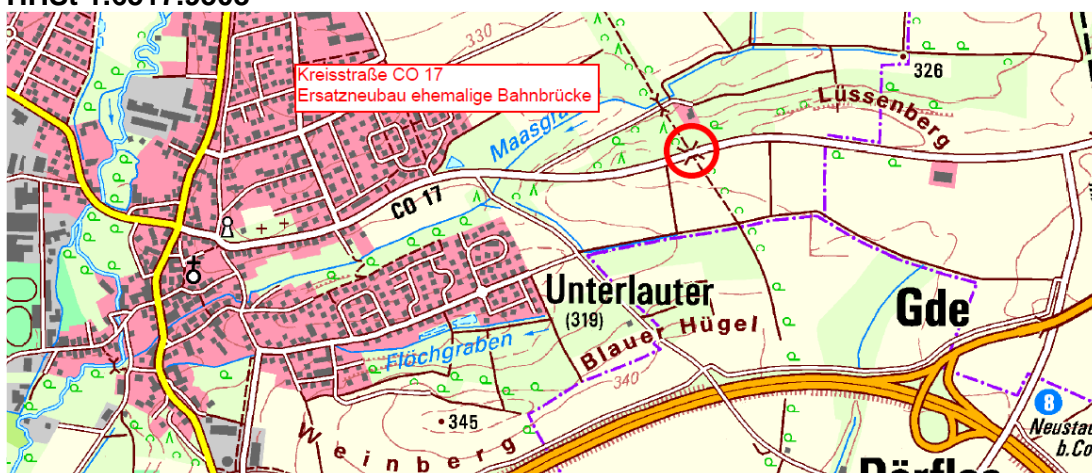
Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,9 %)

Die Arbeiten sollen am 02.09.2022 abgeschlossen werden. Anschließend erstellt die Firma Rädlinger, Selbitz die Schlussrechnung. Es zeichnet sich keine wesentliche Überschreitung der Auftragssumme ab.

Die offizielle Verkehrsfreigabe ist für den 20.09.2022 terminiert.

Die Maßnahme wird bei der Besichtigungsfahrt mit angefahren.

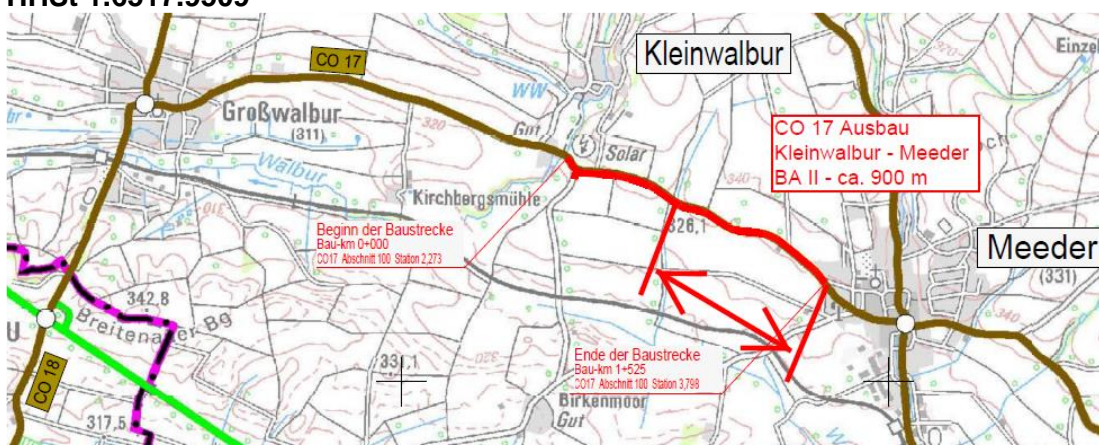
**29. Kreisstraße CO 17, Brücke über die ehemalige Bahnlinie bei Unterlauter
HHSSt 1.6517.9508**



Verkehrsmonitoring 2018: 2.016 Kfz/24h, 65 SV (= 3,2 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist erst im Jahr 2025 vorgesehen. Erste Voruntersuchungen erfolgen frühestens im Jahr 2023.

**30. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA
HHSSt 1.6517.9509**



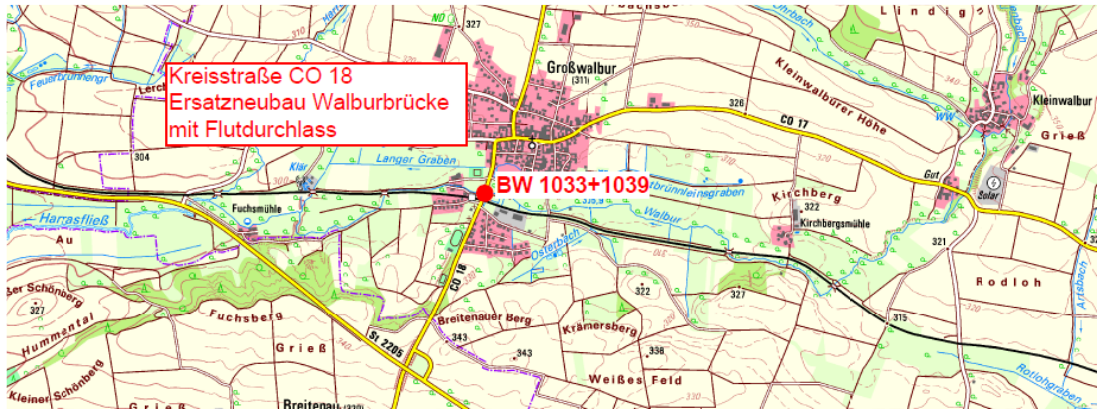
Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,9 %)

Die Anpassung des Bauentwurfes für den zweiten Bauabschnitt durch das Büro Koenig und Kühnel, Weidach ist für Jahr 2023 vorgesehen. Hierbei ist am Ortseingang Meeder eine enge Abstimmung mit der Gemeinde Meeder erforderlich, da hier der Neubau eines Kindergartens geplant ist und in diesem Zusammenhang ggf. auch eine Neuordnung der Schulhauszufahrt erfolgt.

Der Baubeginn ist Ende 2025 geplant, bei Gesinnungswandel der Sperrgrundstückbesitzer kann dieser aber je nach Haushaltslage auch vorgezogen werden.

Eine baufachliche Stellungnahme der Regierung erfolgte hierzu bereits im Vorgriff der Gesamtausbaumaßnahme, muss aber wegen der Umplanungen am Ortseingang Meeder vor Verwirklichung des BA 2 nochmals eingeholt werden.

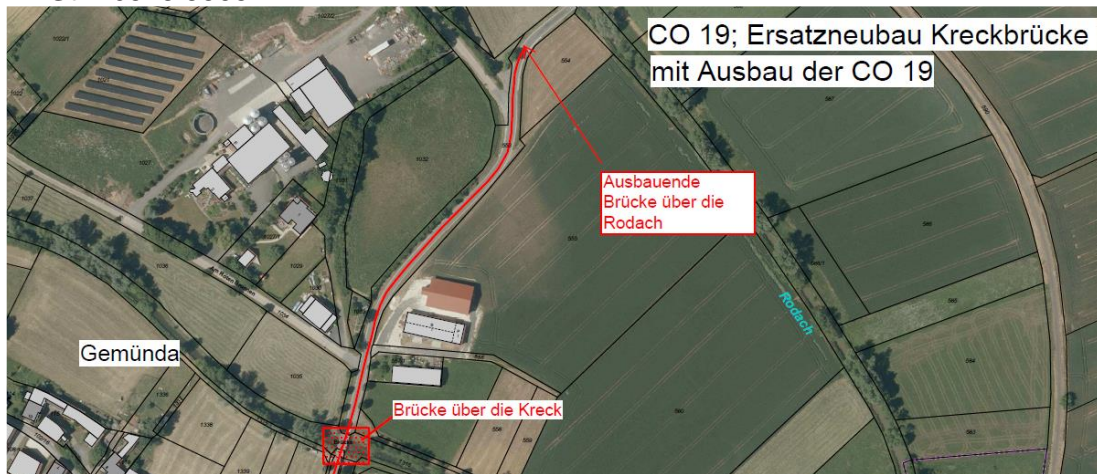
**31. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur
HHSt 1.6518.9503**



Verkehrsmontoring 2018: 1.076 Kfz/24h, 45 SV (= 4,2 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2024 fortgesetzt.

**32. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Kreckbrücke Gemünda, Stadt
Seßlach mit Teilausbau der CO 19
HHSt 1.6519.9503**

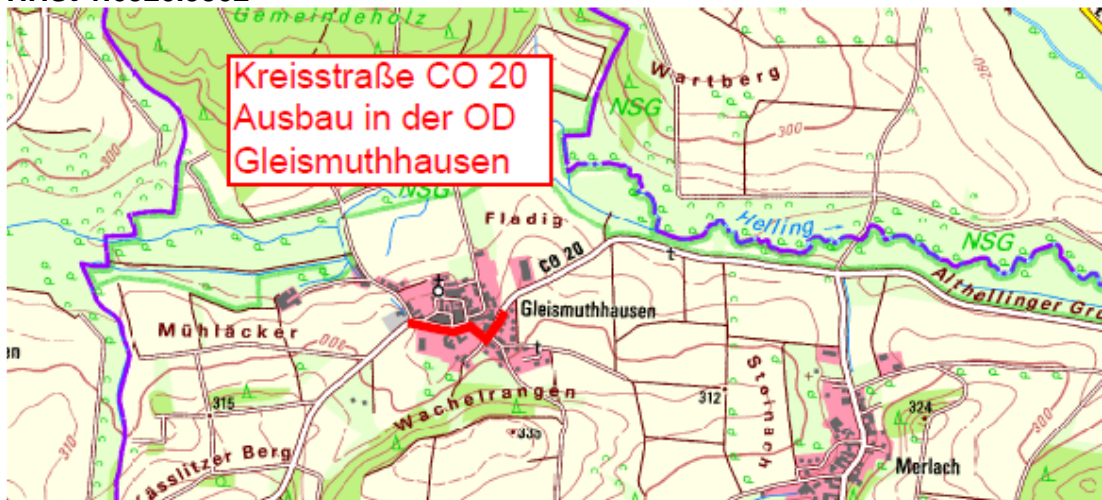


VZ 2015: 335 S Kfz/24h, 11 SV (= 3,3 %)

Zum Bauentwurf des Büro SRP Schneider und Partner Ingenieur-Consult GmbH, Kronach erfolgte im Februar 2022 die Technische Freigabe durch die Regierung. Derzeit wird die Ausschreibung der Maßnahme mit Baubeginn im Frühjahr 2023 vorbereitet.

Sollte der Kostenrahmen des Bauentwurfes eingehalten werden, kann gemäß Beschluss des Kreistages vom 22.07.2021 die Vergabe der Bauleistung erfolgen.

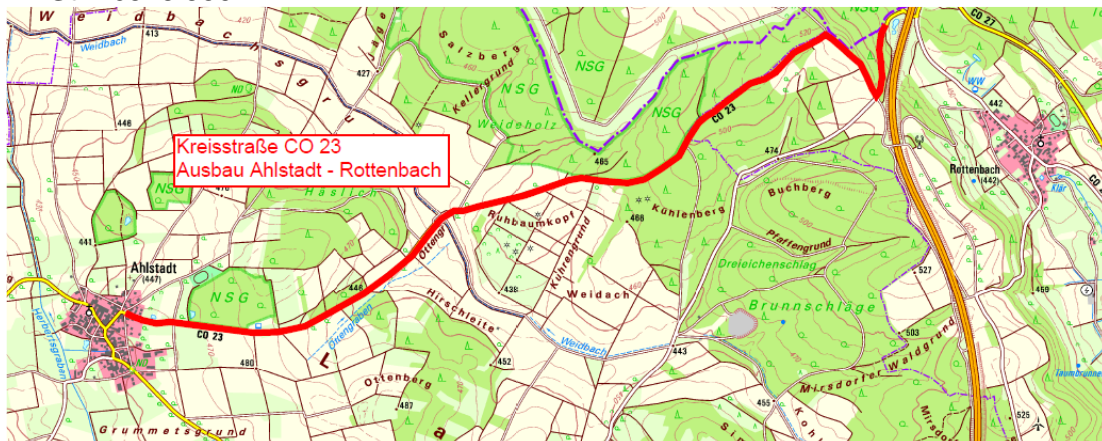
**33. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen im Zuge der Dorferneuerung
HHSt 1.6520.9502**



VZ 2015: 560 Kfz/24h, 59 SV (= 10,5 %)

Das vom ALE beauftragte Ingenieurbüro Koenig + Kühnel, Weidach bearbeitet derzeit noch die Vorplanung der Dorferneuerung. Nach Genehmigung und Beauftragung der weiteren Planungsleistungen durch das ALE kann auch der Bauentwurf für die Fördermaßnahme nach BayGFVG erstellt werden. Dies ist mittlerweile erst für das Jahr 2023 eingeplant, so dass die Baumaßnahme frühestens im Jahr 2024 verwirklicht werden kann.

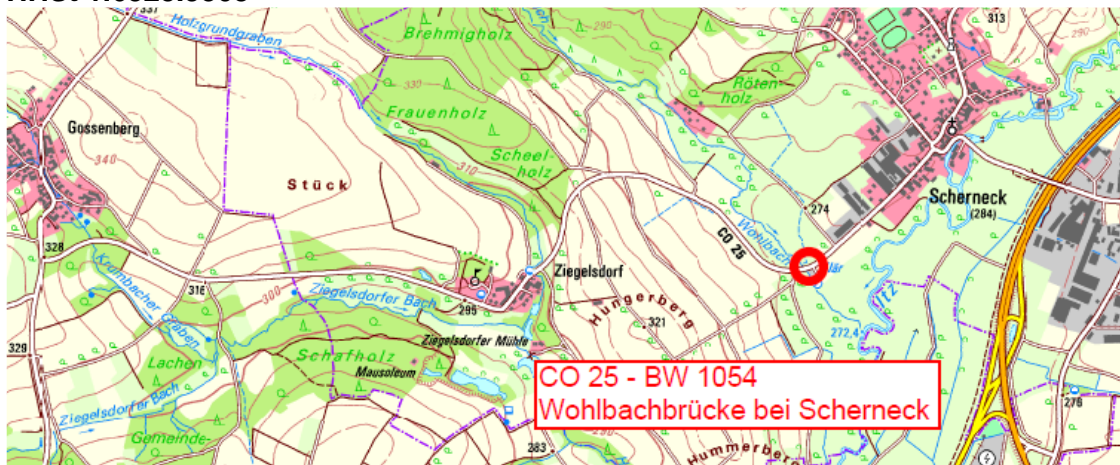
**34. Kreisstraße CO 23, Ausbau Rottenbach - Ahlstadt
HHSt 1.6523.9501**



Verkehrsmontoring 2018: 413 Kfz/24h, 29 SV (= 7,0 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen. Nach Fertigstellung der Verlegung der St 2205 bei Wiesenfeld ist nach Untersuchung der Verlagerung von Verkehrsströmen das weitere Vorgehen festzulegen. Erste Vorerhebungen dazu sind für das Jahr 2024 eingeplant. Um Schaden an der Straße zu verhindern wurde zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet. Bei einer weiteren Verschlechterung des Straßenzustandes ist eine Sperrung für den Schwerverkehr nicht auszuschließen.

**35. Kreisstraße CO 25, Brücke über den Wohlbach bei Scherneck
HHSt 1.6525.9503**



Verkehrsmonitoring 2017: 699 Kfz/24h, 35 SV (= 5,0 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2025 fortgesetzt.

**36. Kreisstraße CO 28, Stützmauer Untersiemau Brandnershaus
HHSt 1.6528.9503**

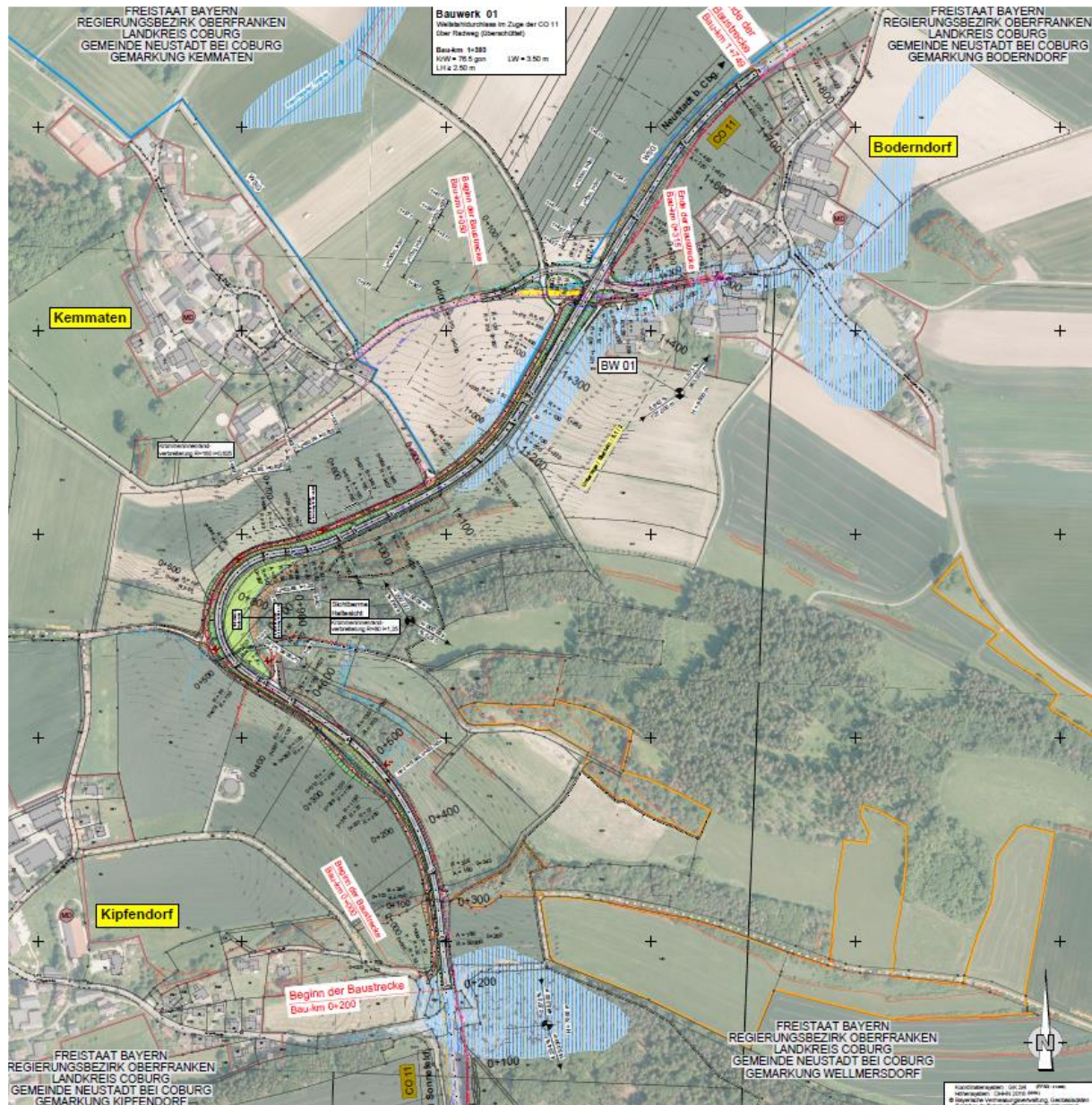


VZ 2015: 6.948 Kfz/24h, 226 SV (= 3,3 %)

Die Maßnahme ist fast abgeschlossen, lediglich die Bohrpfeilverkleidung fehlt noch. Nach Abschluss der Leistungen bis Ende 2022 wird die Firma Raab, Ebenfeld die Schlussrechnung aufstellen.

Zu Ö 8 Kreisstraße CO 11;
Ausbau zwischen Kipfendorf und Boderndorf
Vergabe von Planungsleistungen

Sachverhalt



Im derzeit gültigen, am 24.02.2022 beschlossenen Investitionsprogramm 2021 bis 2025 des Landkreises Coburg ist unter der lfd. Nr. 88 der Ausbau der Kreisstraße CO 11 zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf vorgesehen.

Die Kreisstraße CO 11 gehört in diesem Abschnitt mit zu den stark belasteten Kreisstraßen im Landkreis. Das Verkehrsmonitoring von 2019 zählte 3.395 Kfz/24h und davon 280 SV (= 8,2 %).

In einem ersten Schritt wurden die LPH 1 und 2 (Vorplanung) vergeben, um mit dieser Planung die Förderfähigkeit eines bestandsnahen Ausbaues mit der Regierung von Oberfranken besprechen

zu können. Nachdem sich die Regierung positiv zu einer Fördermöglichkeit des Projektes geäußert hat, stehen nun die nächsten Schritte an.

Die weiteren Leistungsphasen der Planung sind auszuschreiben. Bei geschätzten Baukosten in Höhe von ca. 7 Mio € muss die Planung europaweit ausgeschrieben werden.

Es sollen jetzt die Leistungsphasen 3 – 7 ausgeschrieben werden, dabei erfolgt eine stufenweise Vergabe. Vorerst werden die LPH 3 und 4 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) vergeben. Dann folgt die Einreichung bei der Regierung und im Anschluss werden die LPH 5 – 7 beauftragt.

Geschätzte Honorarkosten mit Vermessung: rund 300.000 Euro.

Die LPH 8, Bauleitung wird separat vergeben.

Für die Ausschreibung der Ingenieurleistungen werden ca. 4 Monate angesetzt. Somit kann im Februar 2023 mit der Vermessung und der Entwurfsplanung begonnen werden. Die Entwurfsplanung soll im Sommer 2023 fertig gestellt sein.

Im Anschluss daran folgen die Grunderwerbsverhandlungen. Geplant ist die Maßnahme im September 2024 bei der Regierung anzumelden. Der Baubeginn ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Im derzeitigen gültigen Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025 sind für den Landkreis bei dieser Baumaßnahme 1.400.000 € vorgesehen.

Ressourcen

Die vorgeschlagene Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 300.000 € benötigt.

Bis zum Haushaltsjahr 2021 wurden bereits 50.000 € im Haushalt zur Verfügung gestellt. Im Haushaltsplan 2022 sind unter der Haushaltsstelle 6511.9504 50.000 € und in den folgenden Jahren 2023 50.000 € und 2024/2025 1.250.000 € veranschlagt. Für die Planungsleistungen stehen damit ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung.

Für Planungsleistungen besteht keine Fördermöglichkeit.

Weitere Personalkapazitäten werden nicht benötigt.

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

Aus der Beratung

Nach Diskussion und Austausch zur vormals geprüften Variante eines Tunnelbaus, wird der Fachbereich Tiefbau gemeinsam mit dem Planungsbüro eine Gegenüberstellung der Kosten von Tunnel und Ausbau des „Stiefvaters“ aufstellen und dem Gremium zur Verfügung stellen.

Beschluss

Die Planungsaufgaben sind nach erfolgter Wertung der öffentlichen Ausschreibung auf das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben. Zur Auftragserteilung wird der Landrat ermächtigt und beauftragt.

Die anfallenden Kosten sind aus der Haushaltsstelle 6511.9504 des Vermögenshaushaltes zu bezahlen.

einstimmig

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.

Coburg, 30.09.2022

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel
Landrat

Frances Schrimpf
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Felix Hanft, Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Phillip Mitschke
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Martina Berger
- Z 3 Manfred Schilling

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigenV. Auswertung:

VI. z.A.